recht zusagend zu seyn scheint, bessern Wuchs und Gedeihen hätte.

Von der Bergamotte de Hollande muß ich noch aus dem Duhamel anführen, daß sie in Frankreich häufig auch Bergamotte d'alençon genannt wird, damit man letztere nicht etwa für eine andre Birnart halte.

Zu n. 113. St. Augustin; Poire de Pise; Angelique de Bordeaux; St. Martial; die Augustiner-Birne.

Von dieser Birnart, die ich erst neuerlich entdeckt und genau untersucht habe, die in meinen Augen von so vortrefflicher Beschaffenheit, daß ich ganz das Lob, das ihr ein Quintinye ertheilt, unterschreiben und sie einer Virgoulé fast nicht nachsetzen kann, und von welcher Herr v. Heinecken mit Unrecht sagt, daß sie etwas strenge von Geschmack und sehr reif seyn müsse, wenn man sie mit Vergnügen essen solle, giebt uns Duhamel folgende Beschreibung, die ich vollkommen übereintreffend befunden habe:

Der Baum ist zärtlicher Art, gedeiht nicht auf Quitten und will nicht einmal auf den Kernstamm munter wachsen. (Diese Klage dürfen wir unsers Orts nicht führen.) Die Jahrestriebe sind lang, mittelmäßiger Stärke, bei jedem Auge etwas gebogen und mit sehr kleinen Punkten, die wenig